

Doppel-Wagnertuba in Markneukirchen gebaut

Passen Richard Wagner und der Musikwinkel zusammen? Ein Vortrag versucht Antworten darauf zu geben.

VON ECKHARD SOMMER

MARKNEUKIRCHEN – Fest steht: Richard Wagner war nie in Markneukirchen, dem Musikwinkel überhaupt oder Bad Elster, hat auch in seinen Briefen oder Tagebüchern keinen Bezug darauf genommen. Trotzdem gibt es zumindest eine indirekte Verbindung zwischen dem Maestro und den Instrumentenbauern der Region. Ihr ist Dr. Enrico Weller auf den Grund gegangen und hält dazu im Rahmen der 13. Chur-sächsischen Festspiele einen interessanten Vortrag.

Zum Wagner-Jahr ist im Musikinstrumentenmuseum Markneukirchen eine Sonderausstellung gestaltet, die darauf hindeutet, wie präsent Wagner in der Musikstadt trotz seiner Abwesenheit war. Darin ist

zum Beispiel eine spezielle Doppel-Wagnertuba als Leihgabe des Staatstheaters Dresden zu sehen. Musikwissenschaftler Enrico Weller: „So ein Instrument wurde in Markneukirchen gebaut, wenn auch nicht auf ausdrücklichen Wunsch von Wagner. Aber auf ihm wurden sein Werk gespielt, weil es die Möglichkeit bot, die Klangvielfalt zu erweitern. Das trifft auch auf die Kaiser-



Dr. Enrico Weller mit einer Doppel-Wagnertuba. FOTO: ECKHARD SOMMER

fanfaren zu, die in der Signal-Instrumenten-Fabrik Markneukirchen gebaut wurden, und überhaupt alle anderen Orchesterinstrumente. Auch ein Englischhorn mit einem klarinettenähnlichen Becher aus der Markneukirchner Firma Gebrüder Mönning wird seit einigen Jahren bei den Bayreuther Festspielen gespielt.“ In der Vitrine sind auch Notenblätter vom Marsch der Römer aus Wagners „Rienzi“ aus dem Archiv des Stadtorchesters zu sehen. Enrico Weller: „Dieses Stück wurde vor 100 Jahren bei Platzkonzerten gespielt. Wagner war also im Programm des Orchesters präsent.“

Auf all das geht Enrico Weller in seinem Vortrag ausführlich ein. Ein Fazit kann man aber schon jetzt ziehen: Wagner ist auch heute noch im Musikwinkel präsent – und sei es auch nur als Statue auf einem Klavier, Bild an der Wand oder Musik im Ohr.

DEN VORTRAG „Wagnertube & Kaiserfanfare - Wagner und der vogtländische Musikinstrumentenbau“ hält Musikwissenschaftler Dr. Enrico Weller am 25. September, 19.30 Uhr im **Kurhaus** Bad Elster.

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
Oberes Vogtland
Montag, den 23. September 2013
12